

# KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

und Materialien



C. Bange Verlag

Friedrich Schiller

# Maria Stuart

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>1. Friedrich Schiller: Leben und Werk</b> .....	8
1.1 Biografie .....	8
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund .....	11
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken .....	22
<b>2. Textanalyse und -interpretation</b> .....	27
2.1 Entstehung und Quellen .....	27
2.2 Inhaltsangabe .....	29
2.3 Aufbau .....	70
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken .....	76
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen .....	87
2.6 Stil und Sprache .....	92
2.7 Interpretationsansätze .....	95
<b>3. Themen und Aufgaben</b> .....	98
<b>4. Rezeptionsgeschichte</b> .....	104
<b>5. Materialien</b> .....	107
<b>Literatur</b> .....	110

# 1. Friedrich Schiller: Leben und Werk

## 1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1759	Marbach/ Neckar	Geburt am 10. Nov. als Sohn eines Militärarztes; ursprünglicher Name Johann Christoph, ab 1802 Friedrich; Sohn des Johann Caspar Schiller, der als Wundarzt, Werbeoffizier und Verwalter der herzoglichen Hofgärten auf der Solitude in württembergischem Dienst stand; Mutter ist die Gastwirtstochter Elisabeth Dorothea Kodweiß aus Marbach; Kindheit in ärmlichen Verhältnissen;	
1762	Ludwigsburg	Umzug der Eltern;	
1765	Lorch	Besuch der Dorfschule in Lorch ab 1765;	
1766 1767-73	Ludwigsburg	Schulbesuch in Ludwigsburg; Besuch der Lateinschule in Ludwigsburg; Wunsch, Theologie zu studieren, nicht zu verwirklichen;	7 8-14
1773		Besuch der Militär-Pflanzschule auf der Solitude auf Befehl Herzog Karl Eugens; zunächst juristisches, ab 1776 medizinisches Studium;	

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1780	Stuttgart	Studienabschluss; Regimentsmedikus in Stuttgart;	21
1782		Uraufführung der <i>Räuber</i> in Anwesenheit Schillers; Schreibverbot und Flucht nach Mannheim und Frankfurt;	23
1782–83	Bauerbach	lebt unter dem Namen Dr. Ritter auf dem Gut der Henriette von Wolzogen in der Nähe von Meiningen;	
1783	Mannheim	bis 1. September 1784 Theaterdichter in Mannheim am Nationaltheater; Mitglied der deutschen Gesellschaft in Mannheim;	24
1784		Bekannntschaft und Umgang mit Charlotte von Kalb;	25
1785		Gründung der Zeitschrift <i>Rheinische Thalia</i> ; Entlassung vom Theater; Einladung durch Christian Gottfried Körner, den Vater Theodor Körners, nach Leipzig;	26
1787	Weimar	nach der Übersiedlung Umgang mit Herder, Wieland und Charlotte von Kalb; Durchführung historischer Arbeiten;	28

## 1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1789	Jena	Berufung als unbesoldeter Professor für Geschichte; Antrittsvorlesung am 16. Mai: „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?“	30
1790		Ehe mit Charlotte von Lengenfeld;	31
1791		schwere Lungenerkrankung; Kur in Karlsbad und Erfurt; dreijähriges Stipendium des Erbprinzen Christian Friedrich von Augustenburg und Studium der Philosophie Kants und dessen Kunstauffassung;	32
1793/94		Reise nach Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart;	34/35
1794	Jena	Freundschaft mit Wilhelm von Humboldt, Vertiefung der Freundschaft mit Goethe, der Schiller zu weiterer Arbeit anregt;	35
1799	Weimar	Umzug nach und Theaterarbeit in Weimar; Entstehung der <i>Maria Stuart</i> (bis 1800);	40
1802		Erhebung in den Adelsstand;	43
1804	Berlin	Reise nach Berlin;	45
1805	Weimar	Verschlechterung des Gesundheitszustandes; Tod am 9. Mai im 46. Lebensjahr durch akute Lungenentzündung;	45
1827		Überführung in die Weimarer Fürstengruft.	

### 1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

Die Zeitspanne zwischen 1759 und 1805 enthält für Europa nachhaltige Ereignisse: Die **politische Situation** ist äußerst angespannt. Bereits der Ausbruch des Siebenjährigen Krieges im Jahr 1756, den Friedrich II. mit Österreich, Russland, Frankreich und Kursachsen um Schlesien führt, belastet vor allem die Lebensbedingungen der einfachen Menschen und bringt in die gewachsenen Verhältnisse Unsicherheit und Not. Gleichzeitig wird das politische Kräfteverhältnis neu geregelt, wobei Preußen nicht nur seine Macht in Europa stärken kann, sondern auch durch Reformen zur Modernisierung des Reiches beiträgt.

#### 1.2.1 Politisch folgenschwere Ereignisse in Europa zwischen 1759 und 1805

1759	Sieg der Österreicher und Russen über Friedrich II. bei Kunersdorf; schwere Krise des preußischen Staates; Geburt von Ludwig Yorck von Wartenburg, des späteren berühmten Heerführers, der zum Gegner von Gneisenau, Hardenberg und Stein wurde;
1760	Besetzung Berlins durch Russen; Eroberung Kanadas durch England als Beweis seines politischen Machtanspruches;
1761	Sieg der Preußen in der Schlacht bei Langensalza;
1762	Beginn der Geisteskrankheit von Zar Peter III.; Verhinderung der Niederlage Preußens durch Friedensschluss mit Russland;

## 1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

- 1763** Friede zu Hubertusburg zwischen Österreich, Sachsen und Preußen; Schlesien bleibt bei Preußen; nachteilige Auswirkungen des Krieges für Preußen; Friedensschluss in Paris zwischen England, Frankreich und Spanien: Frankreich verliert Kanada und indischen Besitz an England; Spanien verliert Florida an England;
- 1764** Verbot des „Bauernlegens“ in Preußen, d. h. des Einzugs bäuerlichen Besitzes durch den Gutsherrn zur Vergrößerung seines Gutes;
- 1765** Tod des deutschen Kaisers Franz I., des Gemahls von Maria Theresia; Nachfolge durch dessen Sohn Joseph II.; Staatsmonopol Preußens für Salz; die Kartoffel wird in ganz Deutschland bekannt und als Grundnahrungsmittel eingeführt; Sonderrechte preußischer Adeliger;
- 1766** Lothringen kommt zu Frankreich;
- 1767** Geburt des Freiheitskämpfers Andreas Hofer in Tirol; Einberufung aller Stände durch Katharina II. zu Beratung und Beschluss der Gesetzesreform;
- 1768** Geburt Franz II., des Enkels Maria Theresias, als letzter römisch-deutscher Kaiser und König von Österreich; Frankreich kauft Korsika von Genua; Beginn des Krieges zwischen Russland und Türkei;
- 1769** Geburt Napoleon Bonapartes auf Korsika; Einführung eines neuen österreichischen Strafgesetzbuches;
- 1770** Geburt von Friedrich Wilhelm III., der 1797 König von Preußen wird; Ludwig XVI. heiratet Marie Antoinette von Österreich; Australien wird durch England erobert;